

Der Gesellschafterstreit

Lutz

8., erweiterte Auflage 2024
ISBN 978-3-406-80601-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lutz
Der Gesellschafterstreit


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Der Gesellschafter- streit

in der GbR, PartG, OHG, KG,
GmbH & Co. KG und GmbH

Mit Mustern und Checklisten

von

Dr. Reinhard Lutz

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
in München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

8., erweiterte Auflage

2024



Zitiervorschlag:
Lutz, Gesellschafterstreit R.n. 789

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3406 80601 8

© 2024 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck
Zweirkirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Beltz Graphische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 8. Auflage

Dieses Buch soll als effektiver Ratgeber bei Gesellschafterstreitigkeiten dienen. Es behandelt alle wesentlichen Konfliktfälle in den Personengesellschaften, d.h. der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), der Partnerschaftsgesellschaft (PartG), der Offenen Handelsgesellschaft (OHG), der Kommanditgesellschaft (KG bzw. GmbH & Co. KG) sowie der GmbH bzw. UG (haftungsbeschränkt). Im Vordergrund stehen personalistische Gesellschaften und Familiengesellschaften, mit wenigen Gesellschaftern, die sich untereinander kennen und die häufig in der Gesellschaft als Geschäftsführer oder auf andere Weise tätig sind. Das Buch enthält jedoch auch Hinweise zu Gesellschafterkonflikten in Publikumsgesellschaften in der Rechtsform der GbR oder der GmbH & Co. KG.

Die Darstellung erstreckt sich auf alle relevanten Streitthemen: Das Zustandekommen und die Wirksamkeit von Gesellschafterbeschlüssen, einschließlich Stimmverboten, Stimmbindungen oder der Vorbereitung und Durchführung von Gesellschafterversammlungen, die Abberufung und Kündigung von Geschäftsführern, die Ausschließung von Gesellschaftern und deren Abfindung, die Streitigkeiten über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung und die Gewinnverwendung, die Durchsetzung bzw. Abwehr von Informationsrechten, die Auseinandersetzungen über die Geschäftsführung und die Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen gegenüber Geschäftsführern, die Austrittskündigung oder die Zwangsauflösung der Gesellschaft. Ein gesonderter Teil des Buches beschäftigt sich mit den wesentlichen Klageverfahren bei Gesellschafterkonflikten, wie vor allem den Beschlussmängel- und Beschlussfeststellungsklagen, den Ausschlussklagen oder den Verfahren zur Informationserzwingung. Einer der Schwerpunkte liegt in der Darstellung der Möglichkeiten und der Verfahrensbesonderheiten des einstweiligen Rechtsschutzes. Ein eigenes Kapitel gibt einen Überblick über Schiedsgerichtsverfahren. Hinzu treten Gestaltungsvorschläge für Streitpräventive Vertrags- und Satzungsklauseln sowie für Kompromisslösungen zur gütlichen Einigung im Streitfall, insbesondere in Familiengesellschaften oder bei Patt-Situationen. Das Buch enthält andererseits auch taktische Hinweise für die Konfliktparteien, Check-Listen, Muster für außergerichtliche Verfahrenshandlungen, wie zB die Einberufung von Gesellschafterversammlungen, sowie Formulare für wichtige Klage- und Verfügungsanträge.

Am 1.1.2024 tritt das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) in Kraft, das für die GbR, die PartG, die OHG und die KG/GmbH & Co. KG zu einer Vielzahl von Änderungen führt. Für die gesetzliche Neuregelung ergeben sich grundsätzlich keine Übergangsfristen. Der Schwerpunkt

der vorliegenden 8. Auflage liegt daher auf der Aktualisierung der Darstellung des hier maßgeblichen Personengesellschaftsrechts infolge der Gesetzesänderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), im Handelsgesetzbuch (HGB) und im Partnerschaftsgesellschaftsgesetz (PartGG). Im Anhang befindet sich eine Gegenüberstellung der hier relevanten, bisherigen und künftig geltenden Vorschriften im BGB, HGB und PartGG. Darüber hinaus wurden die Hinweise zur Rechtsprechung und zum Schrifttum ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht.

München, im Oktober 2023

Reinhard Lutz



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 8. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
1. Teil Streit über Gesellschafterentscheidungen durch Beschlussfassung	1
I. Zuständigkeitskonflikte	2
II. Durchsetzung von Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss	21
III. Beschlussfassung in streitigen Gesellschafterversammlungen	58
2. Teil Streitige Abberufung von der Geschäftsführung, Ausschluss aus der Gesellschaft und weitere typische Gesellschafterstreitigkeiten	101
I. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht sowie außerordentliche Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern ...	101
II. Ausschluss aus der Gesellschaft	152
III. Streit über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung, Gewinnentnahmen und Gewinnausschüttungen	234
IV. Streit über Informationsrechte	266
V. Streit zwischen Gesellschaftern und geschäftsführenden Gesellschaftern über Geschäftsführungsmaßnahmen	295
VI. Austritt aus der Gesellschaft und Streit über deren Auflösung	321
3. Teil Vermeidung und außergerichtliche Beilegung von Gesellschafterstreitigkeiten	349
I. Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung	349
II. Außergerichtliche Streitbeilegung durch gütliche Einigung	380
4. Teil Gerichtliche Klärung von Gesellschafterstreitigkeiten	403
I. Gerichtliche Klärung von Beschlussmängeln und streitigen Abstimmungsergebnissen	405
II. Gestaltungsclagen auf Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht, Ausschluss eines Gesellschafters oder Auflösung der Gesellschaft	464

III. Informationserzwingung durch Kommanditisten und GmbH-Gesellschafter	480
IV. Gerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern	490
V. Einstweiliger Rechtsschutz	512
VI. Klage vor Schiedsgerichten	546
5. Teil Praktische Hinweise, Checklisten, Muster und Formulare	563
I. Praktische Hinweise zur Taktik der Konfliktparteien	563
II. Checklisten	570
III. Muster zu außergerichtlichen Verfahrenshandlungen	580
IV. Muster für Gesellschaftsvertrags- und Satzungsklauseln	587
V. Formulare für Klageanträge und Anträge auf Informationserzwingung	612
VI. Formulare für Anträge auf einstweilige Verfügung	626
Anhang Vergleichende Übersicht zu Gesetzesänderungen durch das MoPeG ab 1.1.2024	639
I. Änderungen für die GbR	639
II. Änderungen für die PartG	641
III. Änderungen für die OHG und KG	643
Sachverzeichnis	645

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 8. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
1. Teil Streit über Gesellschafterentscheidungen durch Beschlussfassung	1
I. Zuständigkeitskonflikte	2
1. Entscheidungskompetenz der Gesellschafter	2
a) Gesetzliche Regelungen zur Zuständigkeit der Gesellschafter ..	3
aa) Überblick	3
bb) Kompetenzkonflikte in Personengesellschaften	7
cc) Grenzen der Allzuständigkeit der Gesellschafter bei der GmbH	10
b) Typische vertragliche Regelungen zur Entscheidungszuständigkeit	12
aa) Modifikation der Gesamtgeschäftsführung bei der GbR ..	12
bb) Zuständigkeitserweiterung zugunsten der Gesellschafterversammlung bei der PartG sowie der OHG, KG und GmbH & Co. KG	13
cc) Kompetenzverlagerung durch die Satzung bei der GmbH ..	14
2. Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei Maßnahmen unzuständiger Gesellschaftsorgane	15
a) Kompetenzverletzungen bei Personengesellschaften	15
aa) Verletzung der Entscheidungszuständigkeit bei der Geschäftsführung	15
bb) Vornahme von Grundlagengeschäften durch Geschäftsführer ..	17
b) Maßnahmen unzuständiger Organe bei der GmbH	18
II. Durchsetzung von Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss ..	21
1. Stimmrechte der Gesellschafter und wirksame Stimmabgabe	23
a) Inhalt und Ausübung des Stimmrechts	23
aa) Inhaber des Stimmrechts	23
bb) Stimmabgabe	24
cc) Umfang des Stimmrechts	25
b) Stimmrechtsausübung durch Vertreter	26
aa) Streit über die Zulassung von Bevollmächtigten bei der Abstimmung	28

bb) Stimmrechtsvertretung ohne Vertretungsmacht	30
cc) Streit zwischen Vollmachtgeber und Stimmrechtsbevollmächtigten	32
c) Stimmrechtsausschluss	33
aa) Überblick	33
bb) Fallbeispiele	34
cc) Vertragliche Regelungen	39
dd) Reichweite von Stimmverboten	40
ee) Stimmabgabe trotz Stimmverbots	42
d) Gesetzliche und vertragliche Stimmbindungen	43
aa) Gesetzliche Stimmpflichten	43
bb) Vertragliche Stimmbindungen	50
2. Mehrheitsbeschlüsse	52
a) Gesetzliche Regelung und vertragliche Gestaltungsalternativen	52
b) Wirksamkeitsschranken für Mehrheitsbeschlüsse bei Personengesellschaften	53
aa) Grundlage im Gesellschaftsvertrag	54
bb) Treuepflicht der Mehrheit	56
c) Stimmen-Patt	57
III. Beschlussfassung in streitigen Gesellschafterversammlungen	58
1. Zustandekommen von Gesellschafterbeschlüssen	58
2. Typische Streitpunkte und Fehler bei der Einberufung von Gesellschafterversammlungen	61
a) Erforderlichkeit der Einberufung	62
b) Zuständigkeit für die Einberufung	63
aa) Einberufungskompetenz in der GmbH	63
bb) Einberufung einer Gesellschafterversammlung in Personengesellschaften	67
c) Adressaten und Form der Einberufung	68
aa) Anforderungen an das Ladungsschreiben in der GmbH	68
bb) Formgültige Ladung in Personengesellschaften	71
d) Ort und Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung	72
aa) Orts- und Terminbestimmung in der GmbH	72
bb) Festlegung von Zeitpunkt und Ort der Versammlung in Personengesellschaften	74
e) Ladungsfrist	75
aa) Dauer der Ladungsfrist	75
bb) Berechnung der Ladungsfrist	75
cc) Rechtsfolgen einer Unterschreitung der Ladungsfrist	76
f) Ankündigung der Tagesordnung	78
aa) Gesetzliche und vertragliche Regelungen in der GmbH	78

bb) Mitteilung der Tagesordnung in Personengesellschaften	80
g) Absage oder Verlegung der Gesellschafterversammlung	81
3. Typische Streitpunkte und Fehler bei der Durchführung von Gesellschafterversammlungen	82
a) Ablauf im Überblick	82
b) Teilnehmer der Gesellschafterversammlung	86
aa) Teilnahmerecht der Gesellschafter	86
bb) Teilnahme von Nichtgesellschaftern	89
c) Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung	90
d) Versammlungsleitung und Beschlussfeststellung	93
aa) Bestellung und Aufgaben eines Versammlungsleiters	93
bb) Beschlussfeststellung	95
e) Protokoll	99
2. Teil Streitige Abberufung von der Geschäftsführung, Aus- schluss aus der Gesellschaft und weitere typische Gesell- schafterstreitigkeiten	101
I. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht sowie außerordentliche Abberufung von Gesellschafter- Geschäftsführern	101
1. Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	102
a) Zwangsmaßnahmen in der GbR	102
b) Streitkonstellationen und Rechtsprobleme in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	104
aa) Entziehung der gesetzlichen Geschäftsführungs- und Ver- tretungsbefugnisse der persönlich haftenden Gesellschafter	104
bb) Entziehung von vertraglichen Sonderrechten der Komman- ditisten	108
c) Möglichkeiten der Abberufung von Gesellschafter-Geschäfts- führern in der GmbH	109
2. Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Abberufung/Ent- ziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht	111
a) Überblick	111
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	114
aa) Befürwortung eines „wichtigen Grundes“	115
bb) Ablehnung eines „wichtigen Grundes“	121
c) Der „wichtige Grund“ in der Zwei-Personen-Gesellschaft	122
aa) Besondere Beurteilung des „wichtigen Grundes“	123
bb) Das „unheilbare Zerwürfnis“ unter den Geschäftsführern als besondere Fallgruppe des „wichtigen Grundes“	123
d) Nachschieben von Gründen im Prozess	125

3.	Durchführung der Entziehung/Abberufung und Rechtsfolgen	126
a)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der GbR	126
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Gesellschafterbe- schluss	127
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht	128
b)	Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht in der PartG, OHG, KG und GmbH & Co. KG	129
aa)	Entziehung der Geschäftsführung durch Klage oder Gesell- schafterbeschluss	129
bb)	Entziehung der Vertretungsmacht	132
c)	Außerordentliche Abberufung und Kündigung des Geschäfts- führers in der GmbH	133
aa)	Abberufungsorgan und Durchführung der Abberufung	133
bb)	Rechtsfolgen des Abberufungsbeschlusses	135
cc)	Kündigung des Anstellungsvertrags	141
II.	Ausschluss aus der Gesellschaft	152
1.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GbR	153
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	153
aa)	Gesetzliche Regelung	153
bb)	Ausschluss aufgrund Regelung im Gesellschaftsvertrag	155
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss . .	156
2.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der PartG, OHG, KG oder GmbH & Co. KG	157
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	157
b)	Ausschluss durch Klage	159
c)	Ausschluss durch Gesellschafterbeschluss	160
3.	Ausschluss eines Gesellschafters aus der GmbH	161
a)	Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	161
aa)	Regelung des Gesellschafterausschlusses durch die Satzung .	161
bb)	Ausschluss durch gerichtliche Entscheidung	164
b)	Durchführung des Ausschlusses durch Gesellschafterbeschluss . .	165
aa)	Voraussetzungen der Beschlussfassung	165
bb)	Beschlussfassung in einer Gesellschafterversammlung	168
cc)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangseinziehung . .	171
dd)	Rechtsfolgen der Ausschließung durch Zwangsabtretung . . .	176
c)	Ausschlussklage	177
aa)	Verfahren im Überblick	178
bb)	Rechtswirkung der erfolgreichen Ausschlussklage	179
d)	Änderung der Gesellschafterliste	181
aa)	Anpassungspflicht nach Gesellschafterwechsel	181

bb) Formelle Legitimationswirkung der Gesellschafterliste	182
cc) Missbrauchsmöglichkeiten und Rechtsschutz bei der Ausschließung	186
4. Ausschlussgründe	188
a) Der „wichtige Grund“ in der Person des auszuschließenden Gesellschafters	188
aa) Überblick	188
bb) Fallbeispiele aus der Rechtsprechung	191
cc) Besondere Fallgestaltungen	195
dd) Nachschieben von Ausschlussgründen	198
b) Weitere Ausschlussgründe laut Gesellschaftsvertrag und Satzung	200
aa) Unwirksamkeit von „Hinauskündigungsklauseln“	200
bb) Sachlich gerechtfertigte Ausschlussgründe	203
5. Rechtliche und steuerliche Grundzüge der Abfindung	209
a) Gesetzliche Regelung	209
aa) Überblick	210
bb) Abfindung zum Verkehrswert	214
b) Vertragliche Abfindungsregelungen	218
aa) Wirksamkeitsvoraussetzungen im Überblick	219
bb) Typische Vertragsklauseln zur Abfindungshöhe	225
c) Überblick über die Steuerfolgen der Abfindungszahlung	228
aa) Einkommensteuer	229
bb) Erbschaft- und Schenkungsteuer	230
III. Streit über den Jahresabschluss, die Gewinnverteilung, Gewinnentnahmen und Gewinnausschüttungen	234
1. Streit über Aufstellung und Feststellung sowie Mängel des Jahresabschlusses	234
a) Wesentliche Begriffe	235
b) Durchsetzung der Aufstellung und der Feststellung des Jahresabschlusses	239
aa) Zuständigkeit und Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	239
bb) Feststellung des Jahresabschlusses	241
c) Streit über inhaltliche Mängel des festgestellten Jahresabschlusses	245
aa) Fehlerhafte Zustimmung wegen nachträglicher Informationen	245
bb) Inhaltliche Einwände gegen den festgestellten Jahresabschluss	246
2. Streit über die Gewinnverteilung sowie Gewinnentnahmen und -ausschüttungen	247
a) Gewinnverteilung und Gewinnentnahmen in den Personengesellschaften	248

aa) Gesetzliche und vertragliche Regelung sowie nachträgliche Anpassung der Gewinnverteilung	248
bb) Entnahmebeschränkungen und Überentnahmen	251
b) Gewinnverteilung und Gewinnausschüttung in der GmbH	256
aa) Gewinnverteilung laut Gesetz und Satzung	256
bb) Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und „Aus- hungen“ von Minderheitsgesellschaftern	257
IV. Streit über Informationsrechte	266
1. Informationsrechte der Gesellschafter und der Gesellschaft	268
a) Überblick über die gesetzliche Regelung	268
b) Einzelfragen zum Umfang und zur Wahrnehmung der gesetz- lichen Informationsrechte	274
aa) Auskunftsrechte über Angelegenheiten der Gesellschaft	274
bb) Einsicht in die Unterlagen der Gesellschaft	277
cc) Informationspflichten der Geschäftsführer	280
c) Vertragliche Regelung der Informationsrechte	281
2. Gesetzliche Schranken der Informationsrechte	283
a) Grenzen der Auskunfts- und Einsichtsrechte in Personen- gesellschaften	283
b) Grenzen der Informationsrechte und Verweigerung von Auskunft und Einsicht bei der GmbH	285
aa) Begrenzung der Informationsrechte durch das Missbrauchs- verbot	285
bb) Verweigerung von Auskunft und Einsicht wegen der Besorgnis gesellschaftsschädlicher Verwendung	287
3. Durchsetzung von Informationsrechten	289
a) Erlangung der „richtigen“ Auskunft	289
b) Gerichtliche Durchsetzung von Informationsansprüchen	290
aa) Informationserzwingung in Personengesellschaften	291
bb) Informationserzwingung durch den GmbH-Gesellschafter	293
cc) Informationserzwingung durch einstweilige Verfügung	293
V. Streit zwischen Gesellschaftern und geschäftsführenden Gesellschaftern über Geschäftsführungsmaßnahmen	295
1. Reichweite der Geschäftsführungsbefugnisse und Mitentscheidungsrechte der Gesellschafter	296
a) Inhalt und Grenzen der Geschäftsführungskompetenzen in Personengesellschaften	296
aa) Entscheidungsbefugnisse der geschäftsführenden Gesell- schafter	296
bb) Interne Beschränkungen der geschäftsführenden Gesell- schafter	298

b) Gesellschaftsinterne Befugnisse und Beschränkungen des Geschäftsführers in der GmbH	304
2. Rechtsschutz und Schadensersatz bei Kompetenzstreitigkeiten über Geschäftsführungsmaßnahmen	308
a) Vorbeugender Rechtsschutz	308
b) Rechtsfolgen kompetenzwidriger Geschäftsführung und Schadensersatz	310
aa) Wirksamkeit von Rechtsgeschäften bei Missachtung inter- ner Beschränkungen	310
bb) Schadenshaftung des geschäftsführenden Gesellschafters und weitere Sanktionen	315
c) Rechtsschutz bei Blockade der Geschäftsführung und unbe- rechtigten Weisungen	317
VI. Austritt aus der Gesellschaft und Streit über deren Auflösung	321
1. Streitiger Austritt aus der Gesellschaft durch Kündigung	322
a) Austritt durch ordentliche Kündigung	323
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen	323
bb) Vertragliche Kündigungsbeschränkungen bei Personengesellschaften	329
b) Austritt durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund	332
aa) Gesetzliche und vertragliche Grundlagen des außerordent- lichen Kündigungsrechts	333
bb) Der „wichtige Grund“ für die außerordentliche Kündigung	335
2. Durchsetzung der Auflösung der Gesellschaft	340
a) Zwangsauflösung durch Kündigung oder gerichtliche Entscheidung	341
aa) Auflösungskündigung bei der GbR	341
bb) Auflösungsklage bei den Personenhandelsgesellschaften, der PartG und der GmbH	342
b) Der wichtige Grund für die Zwangsauflösung	343
aa) Subsidiarität der Zwangsauflösung	344
bb) Beispiele aus der Rechtsprechung	345
3. Teil Vermeidung und außergerichtliche Beilegung von Gesell- schafterstreitigkeiten	349
I. Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung	349
1. Allgemeine Grundsätze	349
2. Gestaltungshinweise für typische gesellschaftsinterne Konfliktfälle	355
a) Geschäftsführeramt und Mitwirkung bei der Geschäftsführung	355

b) Zustandekommen und gerichtliche Überprüfung von Gesellschafterbeschlüssen	361
c) Jahresabschluss und Gewinnentnahme	368
d) Ausübung von Informationsrechten	370
e) Ausscheiden eines Gesellschafters durch Anteilsveräußerung und Kündigung	371
f) Ausschluss aus der Gesellschaft aus wichtigem Grund	375
g) Erbfolge in Familiengesellschaften	376
II. Außergerichtliche Streitbeilegung durch gütliche Einigung . . .	380
1. Gütliche Einigung durch Verhandlungen	381
2. Streitschlichtung und Mediation	384
a) Überblick	384
b) Vereinbarung einer Schlichtung oder Mediation	388
3. Gestaltungsmöglichkeiten für Vergleichsvereinbarungen	390
a) Beseitigung von gesellschaftsinternen Hindernissen für die Geschäftsführer	391
b) Beschränkung der Entscheidungsspielräume und Kontrolle der Geschäftsführer	394
c) Regelung von Informationsrechten der Gesellschafter	397
d) Interessenausgleich bei Streit über Gewinnentnahmen und Gewinnausschüttungen	398
e) Trennung der Gesellschafter	401
4. Teil Gerichtliche Klärung von Gesellschafterstreitigkeiten	403
I. Gerichtliche Klärung von Beschlussmängeln und streitigen Abstimmungsergebnissen	405
1. Klagearten im Überblick	405
a) Gerichtliche Nichtigkeits- und Ergebnisfeststellung von Gesellschafterbeschlüssen bei der GbR und der PartG	408
b) Gerichtliche Überprüfung und Ergebnisfeststellung von Gesellschafterbeschlüssen bei der OHG, KG und GmbH	410
aa) Differenzierung zwischen Anfechtungs- und Feststellungsklagen	410
bb) Zur Nichtigkeit und zur Anfechtbarkeit führende Beschlussmängel	415
c) Rechtsschutz bei Beschlüssen anderer Gesellschaftsorgane	421
2. Feststellungsklagen zu Gesellschafterbeschlüssen in der GbR und der PartG	423
3. Feststellungs- und Anfechtungsklagen zu Gesellschafterbeschlüssen in der OHG, der KG/GmbH & Co. KG und der GmbH	429
a) Nichtigkeitsklage	429

b) Anfechtungsklage	437
c) Beschlussfeststellungsklage	445
d) Typische Rechtsprobleme in Folge der Prozessbeteiligung der Gesellschaft	449
aa) Prozessvertretung der Gesellschaft bei Rechtsstreitigkeiten mit einem Geschäftsführer	449
bb) Unzureichende Rechtsverteidigung der beklagten Gesellschaft	453
cc) Interessenkollision beim Prozessbevollmächtigten	455
dd) Belastung der Gesellschaft mit Prozesskosten	460
4. Feststellungsklagen zu Gremienbeschlüssen	461
II. Gestaltungsklagen auf Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht, Ausschluss eines Gesellschafters oder Auflösung der Gesellschaft	464
1. Entziehung von Geschäftsführung und Vertretungsmacht bei der PartG, OHG und KG/GmbH & Co. KG	464
2. Ausschluss von Gesellschaftern	470
a) Ausschließungsklage bei der PartG, OHG und KG/GmbH & Co. KG	470
b) Ausschlussklage bei der GmbH	473
3. Gerichtliche Auflösung der Gesellschaft	475
a) Auflösungsklage bei der PartG, OHG und KG/GmbH & Co. KG	475
b) Auflösungsklage bei der GmbH	477
III. Informationserzwingung durch Kommanditisten und GmbH-Gesellschafter	480
1. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Kontrollrechten durch Kommanditisten	480
2. Gerichtliche Durchsetzung von Auskunfts- und Einsichtsrechten durch GmbH-Gesellschafter	485
IV. Gerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen der Gesellschaft gegenüber geschäftsführenden Gesellschaftern	490
1. Typische Anspruchsgrundlagen im Überblick	491
a) Abwehr- und Ersatzansprüche der Gesellschaft bei unberechtigten Entnahmen	491
b) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft wegen Fehlern bei der Geschäftsführung	492
aa) Schadensersatzansprüche gegenüber Geschäftsführern in Personengesellschaften	493

bb) Schadensersatzhaftung der GmbH-Geschäftsführer	496
c) Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Missachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Zustimmungsvorbehalten durch die Geschäftsführer	501
d) Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche der Gesellschaft bei Konkurrenzfähigkeit und Eigennutzung von Geschäfts- chancen	502
2. Durchsetzung der Gesellschaftsansprüche durch die Gesellschafter .	505
a) Das besondere Klagerecht der Gesellschafter in Personengesell- schaften	505
b) Beschlussfassung über die Anspruchsdurchsetzung und die Bestellung eines Prozessvertreters in der GmbH	508
V. Einstweiliger Rechtsschutz	512
1. Einstweiliger Rechtsschutz in Bezug auf Gesellschafterrechte	514
a) Möglichkeiten einstweiligen Rechtsschutzes im Überblick	514
b) Einflussnahme auf die Beschlussfassung	516
aa) Verfügungsanspruch und Vollstreckung	516
bb) Besondere Anforderungen an den Verfügungsgrund	518
c) Sicherung von Gesellschafterrechten nach einem Ausschlussbeschluss	521
aa) Vorläufige Sicherung der Mitgliedschaftsrechte	521
bb) Verhinderung einer Löschung aus der Gesellschafterliste in der GmbH	523
2. Einstweiliger Rechtsschutz hinsichtlich der Geschäftsführung	528
a) Zwangsmaßnahmen gegen geschäftsführende Gesellschafter . . .	528
b) Abwehrmaßnahmen geschäftsführender Gesellschafter	532
3. Überblick über das Verfügungsverfahren	534
a) Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund	534
b) Wesentliche Verfahrensvorschriften und Besonderheiten bei Gesellschafterstreitigkeiten	537
VI. Klage vor Schiedsgerichten	546
1. Grundlagen	546
2. Schiedsvereinbarungen zu Gesellschafterstreitigkeiten	550
a) Wirksamkeitsvoraussetzungen	550
aa) Abschluss der Schiedsvereinbarung	550
bb) Schiedsfähigkeit von Gesellschafterstreitigkeiten	555
b) Reichweite der Schiedsvereinbarung	557
3. Überblick über das Schiedsverfahren	559

5. Teil Praktische Hinweise, Checklisten, Muster und Formulare	563
I. Praktische Hinweise zur Taktik der Konfliktparteien	563
1. Angriffsmittel	563
2. Verteidigungsmittel	566
II. Checklisten	570
1. Streitige Abberufung eines Gesellschafter-Geschäftsführers in der GmbH und Kündigung des Anstellungsvertrags	570
2. Leitung einer streitigen Gesellschafterversammlung	572
3. Ausschließung eines Gesellschafters durch Beschluss oder Über- nahmeerklärung aus einer Personengesellschaft oder GmbH	575
4. Gewinnausschüttung in der GmbH mit teilweiser Thesaurierung.	577
III. Muster zu außergerichtlichen Verfahrenshandlungen	580
1. Einberufung einer GmbH-Gesellschafterversammlung	580
2. Verlangen der Einberufung einer außerordentlichen GmbH- Gesellschafterversammlung durch Minderheitsgesellschafter	583
3. Niederschrift über eine GmbH-Gesellschafterversammlung	585
IV. Muster für Gesellschaftsvertrags- und Satzungsklauseln	587
1. Geschäftsführung in Personengesellschaften	587
2. Geschäftsführung in der PartG	588
3. Katalog zustimmungspflichtiger Geschäftsführungsmaßnahmen	589
4. Entsenderecht für einen Geschäftsführer in der GmbH	590
5. Einberufung von Gesellschafterversammlungen	591
a) Einberufung von Gesellschafterversammlungen in der GmbH	591
b) Einberufung von Gesellschafterversammlungen in Personen- gesellschaften	592
6. Beschlussfassung	593
a) Beschlussfassung/Durchführung von Gesellschafter- versammlungen in der GmbH	593
b) Beschlussfassung/Durchführung von Gesellschafterversamm- lungen in Personengesellschaften	594
7. Jahresabschluss sowie Ergebnisverwendung in Personen- gesellschaften	596
a) Jahresabschluss in Personenhandelsgesellschaften	596
b) Rechnungsabschluss in der GbR oder PartG	596
c) Ergebnisverteilung und Entnahmen	597
8. Jahresabschluss und Ergebnisverwendung in der GmbH	598
9. Kündigung, Ausscheiden aus der Gesellschaft, Abfindung	599
a) Kündigung der Gesellschaft	599
b) Ausscheiden aus der Personenhandelsgesellschaft, Abfindung	599
c) Ausscheiden aus der GbR oder PartG	602

d) Ausscheiden aus der GmbH, Abfindung	603
10. Mediationsklausel	605
11. Schlichtungsklausel unter Verweis auf die DIS-SchlichtungsO	606
12. Schiedsklauseln	608
a) Allgemeine Schiedsklausel	608
b) Schiedsklausel unter Bezugnahme auf die DIS-SchO	609
V. Formulare für Klageanträge und Anträge auf Informationserzwingung	612
1. Klage zur Nichtigkeitsfeststellung eines Gesellschafterbeschlusses in der GbR oder PartG	612
2. Klage zur Nichtigkeitsfeststellung bzw. Anfechtung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH oder OHG/KG	614
3. Beschlussfeststellungsklage bei unklaren Abstimmungsergebnissen in der GmbH, OHG und KG	615
4. Klage auf Entziehung von Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht (am Beispiel GmbH & Co. KG) nebst Klage auf Zustimmung zu dieser Maßnahme und Neuordnung der Geschäftsführung	616
5. Klage auf Ausschließung eines Gesellschafters aus einer Personenhandelsgesellschaft (am Beispiel GmbH & Co. KG)	617
6. Klage auf Ausschluss eines GmbH-Gesellschafters	618
7. Klage auf Auflösung einer Personenhandelsgesellschaft (am Beispiel OHG)	620
8. Klage auf Auflösung einer GmbH	621
9. Klage auf Erzwingung einer Einsicht in Geschäftsunterlagen (am Beispiel des Einsichtsrechts des Kommanditisten gemäß § 166 Abs. 1 S. 1 HGB)	621
10. Klage auf Erzwingung einer Auskunftserteilung (am Beispiel des Auskunftsrechts des Kommanditisten gemäß § 166 Abs. 1 S. 2 HGB)	623
11. Antrag eines GmbH-Gesellschafters im Informationserzwingungsverfahren gemäß § 51b GmbHG	624
VI. Formulare für Anträge auf einstweilige Verfügung	626
1. Durchsetzung der Duldung eines Beraters in der Gesellschafterversammlung einer GmbH & Co. KG	626
2. Durchsetzung einer bestimmten Stimmabgabe in einer GmbH-Gesellschafterversammlung	627
3. Unterbindung der Einreichung einer geänderten GmbH-Gesellschafterliste (nach Zwangseinziehungsbeschluss)	628
4. Sicherung von Mitgliedschaftsrechten in der GmbH nach Ausschließung durch Gesellschafterbeschluss	629

5. Unterbindung der Vollziehung eines Gesellschafterbeschlusses in der GmbH.	630
6. Vorläufige Entziehung von Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht gemäß §§ 116 Abs. 5, 124 Abs. 5 HGB in einer KG. . .	631
7. Unterbindung von Geschäftsführung und Vertretung sowie Hausverbot nach streitiger Abberufung eines GmbH-Geschäftsführers. . .	632
8. Unterbindung unberechtigter Entnahmen der Komplementärin in einer GmbH & Co. KG	633
9. Untersagung einer Geschäftsführungsmaßnahme bei drohender Missachtung eines Zustimmungsvorbehalts in der KG	635
10. Untersagung einer Vertragserfüllung nach Missbrauch der Vertretungsmacht in der GmbH	636
11. Sicherung der Geschäftsführungsbefugnis und der Vertretungsmacht nach streitiger Abberufung in der GmbH.	637
Anhang Vergleichende Übersicht zu Gesetzesänderungen durch das MoPeG ab 1.1.2024	639
I. Änderungen für die GbR	639
II. Änderungen für die PartG	641
III. Änderungen für die OHG und KG	643
Sachverzeichnis	645